

Jahresbericht für das Jahr 2023 des Präsidenten FVBO



FVBO

Fussball-Verband
Berner Oberland
Postfach
3600 Thun

Einleitung

Vorab möchte ich allen Vorstandskollegen' innen, Funktionäre, und den Vereinen, die ihre Arbeit mit grossem Engagement erledigt haben danken. Allen Vereinen, Schiedsrichter und den Vorstandsmitgliedern danke ich für Ihren zum Teil nicht selbstverständlichen grossen Einsatz für den Fussball.

Tätigkeiten

Die 73. Delegiertenversammlung organisiert durch den FC Lerchenfeld wurde Ordnungsgemäss abgehalten. Sämtliche zu wählenden Traktanden wurden einstimmig genehmigt. Es fanden 3. Vorstandssitzungen und 1. Sitzung mit den Delegierten statt. Fast wöchentlich fanden bilaterale Sitzungen statt. Der jährliche Ausflug mit den Vorstandmitgliedern und deren Frauen wurde mit einem Besuch in Chmeriebodenbad und der Schaukäserei in Affolter genossen. Mit den Ehren,- und teilweise Kommissionsmitgliedern reisten wir mit der MOB ins Wallis mit einem gemütlichen Essen in Sierre Beide Anlässe als Dank für die geleisteten Arbeiten für den Fussball. Der Präsident im Vorstand des FVBJ, die Vorstandsmitglieder bei den Ressorts- und Kommissionen haben im FVBJ mit Ihrer Präsenz den FVBO vertreten, und helfen mit dem Fussball attraktiv zu gestalten und zu organisieren.

Vorstand

Seit Jahren ist der Vorstand FVBO unterbesetzt. So fehlt der Vice Präsident, der Sekretär'in, der Redaktor'in und die Nachfolge Präsident. Franziska Bühlmann wird das Ressort Frauenfussball auf die DV abgeben. Charles Giger übergibt sein Amt im Breitenfussball Silvan Dauner Wattenwil. Franziska und Charles werden an der DV in Meiringen gebührend verabschiedet.

Zu den Ressorts

Zu den Jahresberichten des einzelnen Ressorts noch einige Anmerkungen:

Spielbetrieb:

Das unermüdliche Schaffen von Heinz Ernst im WK, und Franziska Bühlmann im Frauenfussball, ist es zu verdanken, dass der Fussball die schönste Freizeitbeschäftigung im Oberland ist. Viel Arbeit muss geleistet werden, damit der Betrieb in geordneten Bahnen verläuft, was schlussendlich auch zu den Erfolgen in den Vereinen führt. Meine Gratulation an alle Vereine die, sei es in der Meisterschaft oder im Cup Siegreich waren. Ein grosses Dankeschön an Heinz Ernst für die grosse Arbeit. Bei Heinz Ernst gilt das Motto «nie verzagen Hinge Fragen.»

Ressort Breitenfussball

Merci Charles Giger für deine Arbeit in der Arbeitsgruppe des FVBJ. Charles Giger hat sein Amt im Jahre 2014 übernommen. 10 Jahre intensive und Erfolgreiche Arbeit Verdanken wir Charles. Das Ressort Breitenfussball ist ein wichtiges Bindeglied. Bearbeitet Vorschläge und Optimierungen Im ganzen Spielbetrieb. Charles Giger übergibt sein Amt im Breitenfussball an Silvan Dauner FC Wattenwil

Stützpunkt:

Die Organisation von Marc Blaser FC Thun AG mit seinen Trainern funktioniert gut. Stützpunkte und Talentförderung nach dem Konzept FC Thun zeigen erste Erfolge. Der Aufwand ist gross, jedoch auch erfreulich, schafften es doch schon diversen Spieler 'innen, in die Auswahlmannschaften.

Frauenfussball:

Der Frauenfussball wird durch Franziska Bühlmann im Oberland gut vertreten.

Wie in der Einleitung erwähnt und im Jahresbericht Frauenfussball detailliert dargestellt, hat sich der FVBO im vergangenen Jahr intensiv mit dem Frauenfussball beschäftigt.

Gratuliere dem Team Thun Berner Oberland zum Aufstieg in die höchste Spielklasse, AXA Super League

Die Teams FC Thun Berner Oberland FF16 wie die FF14-Talents Frauen war erfolgreich.

Der FVBO ist bemüht Talentierte Spielerinnen zu Fördern damit der Nach wuchs im Spitzenfussball vorhanden ist. Nur so Könen wir die Erfolge der Nationalteams Feiern.

Franziska wird uns verlassen. Merci für dein Arbeit für den Frauenfussball.

Finanzen:

Thomas Bieri führt neu die Finanzen, und die Firma Inter Treuhand gGAG, hat das Mandat für die Buchhaltung. Durch die strikte Einhaltung der Finanzen anhand des Budgets kann ein guter Abschluss mit einem kleinen Verlust von Fr. 1'915.35 präsentiert werden.

An jeder Vorstandssitzung wurde über die Zwischenbilanz und Erfolgsrechnung eingehend orientiert.

Dank der wöchentlichen aufgearbeiteten Buchungen waren die Finanzen jederzeit unter Kontrolle.

Merci Thomas

Schiedsrichter:

Marcel Schwendimann als Präsident der Schiedsrichter BO hat es nicht immer leicht genügend Schiedsrichter an den Wochenenden zu rekrutieren. Ein Merci, dass trotzdem mit viel Aufwand sämtliche Spiele durchgeführt werden konnten.

Ein Merci an die Vereine, dass sie bestrebt sind, genügend Schiedsrichter zu stellen.

Schulfussball

Im Jahre 2023 konnte der CS-Cup durchgeführt werden.

Felix Gurtner Danke ich für die geleisteten Arbeiten.

Sportplätze

Es sind immer mehr Kunstrasen Plätze die Roland Tschanz abnehmen kann. Dieser Trend ist für den Spielbetrieb Erfreulich. Auch die Obligatorischen Lichtkontrollen helfen für einen Geordneten Spiel Ablauf. So werden vermehrt neue LED-Anlagen gebaut, was mithilft den Stromverbrauch und damit Kosten zu reduzieren.

Merci Roland.

Schlusswort.

Fussball ist ein Team sport und von entscheidender Bedeutung betreffend Erfolg oder Misserfolg.

Ich möchte allen danken die sich für das Wohl des Fussballsportes eingesetzt haben. Dies beinhaltet auch die vielen freiwilligen Helfer in und um die Vereine. Ein wichtiges Bindeglied ist auch die gute Zusammenarbeit Verband – Vereine und den Vereinen untereinander.

Meinen Dank richtet sich an meine Vorstandsmitglieder für Ihre großartige Arbeit, sowie die Mithilfe des Sekretariates FVBJ unter der Leitung von Marco Prack. sowie Kurt Bieri Leiter Spielbetrieb Administration.

Nicht vergessen möchte ich den Präsident FVBJ Michel Frésard zu erwähnen. Seinen Einsatz für den Fussball verdient grossen Dank.

Der Präsident FVBO
Peter Meier

06. Februar 2024

Jahresbericht 2023 von Heinz Ernst

WK-Junioren-/Seniorenobmann FVBO

Das Kalenderjahr 2023 war für den FVBO, wie auch für mich als WK Obmann ein sehr arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr gewesen. Gleich 5 Vereine vom FVBO konnten ein Jubiläum feiern. Der FC Thun 1898 mit 125 Jahren, der FC Lerchenfeld mit 100 Jahren und der FC Frutigen der FC Spiez und auch der FC Wattenwil feierten je 75 Jahre Klubgeschichte. Dazu wurde vom SFV noch die Frauen EM 2025 nach Thun vergeben. Leider konnte der FC Thun (Challenge League) im Sommer den Aufstieg in die Super League nicht schaffen.

Die 1. Liga wie alle U-Mannschaften hatten in der Saison 2022/2023 ihre Ziele erreicht.

Nach der Herbstrunde 2023/2024 steht die 1. Mannschaft des FC Thun zusammen mit dem FC Sion auf dem 1. Rang.

Die Auf- und Absteiger der Saison 2022/2023

Der letzte 2. Liga Interregional Verein vom FVBO, der FC Spiez, ist in die 2. Liga Regional abgestiegen. Und von der 2. Liga Regional ist der FC Rothorn in die 3. Liga abgestiegen.

Von der 3. Liga Gruppe 1 ist der FC Oberdiessbach in die 2. Liga Regional aufgestiegen. In die 4. Liga absteigen musste der FC Reichenbach.

Der Aufsteiger der 4. Liga in die 3. Liga ist der FC Wattenwil

Absteiger der 4. Liga sind der FC Rothorn und der FC Allmendigen b.

Der FC Team SIMME/SAANE (Sarina) und Lerchenfeld b steigen in die 4. Liga auf.

Nach der Herbstrunde 2023/2024, der 2. Liga Regional, liegen 4 Vereine vom FVBO an der Spitze. Der FC Lerchenfeld führt mit 8 Punkten Vorsprung die Tabelle an.

Bei den Senioren des FVBO spielen neu 17 Mannschaften 30+ und 6 Mannschaften 40+. Leider sind die vielen 50+ Mannschaften der Vereine vom FVBO nicht bereit eine Freundschaftsrunde zu spielen.

Auch 2023 konnten dank gutem Wetter, Kunstrasen, und gut bespielbaren Terrains mit etwa gleichviel Mannschaften wie letzte Saison alle Spiele der Junioren stattfinden.

Leider kann fast kein Verein des FVBO keine neuen Juniorenspieler mehr aufnehmen.

Die Berner Cup Finaltage fanden dieses Jahr bei tollem Wetter auf der Sportanlage in Ins statt.

Vom FVBO spielten in den Finals 2022/2023

Aktiven: Konolfingen - Bosporus 2:3

Frauen Aktiv: Lerchenfeld - Breitenrain 1:4

Senioren 40+: Steffisburg - Köniz 3:4 n.E.

Senioren 30+: Spiez - Langenthal 2:0

Jun C: Team Thun Nord (Lerchenfeld) – Münsingen 0:3

Der FC Spiez Senioren 30+ wurde FVBJ Meister 2022 72023 und steht im April 2024 noch im CH-Cup Halbfinal in Genf.

In der Saison 2023/2024 wird beim KIFU Jun. E und Jun. F im FVBO nach den Vorgaben des SFV nach play more football gespielt. Von den meisten Vereinen des FVBO wurde nach Janis Schwab (verantwortlicher FVBJ) und meinen Inspektionen die Spielform gut umgesetzt.

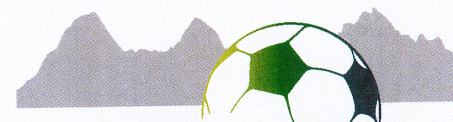
Zum Abschluss herzlichen Dank an alle Vereine des FVBO, den Büromitarbeiterinnen -und Mitarbeiter FVBJ und den Kreisverbänden für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen nun einen erfolgreichen Start in die Frühjahrsrunde 2023/2024.

WK Obmann

Heinz Ernst

Jahresbericht Frauen FVBO



FVBO

Fussball-Verband
Berner Oberland
Postfach
3600 Thun

SFV

WM in Australien und Neuseeland. Die Schweiz nahm zum zweiten Mal an der Endrunde teil und scheiterte wie 2015 im Achtelfinal. Ende November hat der SFV die kurzfristige Nachfolge von Inka Grings geregelt. Reto Gertschen übernahm ad Interim die beiden letzten Spiele s Frauen-Nationalteams 2023.

FVBJ

Mittlerweile spielen in der FF-19 16 Teams, bei der FF-15 ganze 39 Teams, unterteilt in 2 Stärkeklassen. Ganz 31 Teams spielen in der Kategorie FF-12. In der 4. Liga messen sich 34, in der 3. Liga 20 Teams, in der 2. Liga 11 aus dem FVBJ. Gleichzeitig bestreiten je ein Team aus dem FVBJ die Meisterschaft in der 1. Liga und der NLB. Mit den YB-Frauen und dem Frauenteam Thun Berner Oberland spielen zwei Teams in der AWSL.

FVBO

Im FVBO hat die erste Mannschaft des Frauenteam Thun Berner Oberland den Aufstieg in die AXA Women's Super League geschafft. Weiter spielen in der Herbststrunde 3 Teams in der 2. Liga. In der 3. Liga sind wir drei Teams vertreten sowie mit vier Teams in der 4. Liga.

In den Kategorien FF-19 ist der FVBO mit 2 Teams, bei der FF-15 mit 6 Teams und in der Kategorie FF-12 mit 4 Teams vertreten.

Die U-16 und die U-14 des Frauenteam Thun Berner-Oberland unterstehen dem FVBO. Beide Teams setzen sich aus Fussballerinnen aus dem ganzen Oberland zusammen. Danke allen Vereinen, die hier mithelfen!

Die Mädchen der U-14 spielen im Mittelfeld ihrer Gruppe D-Junioren in der 2. Stärkeklasse. Die U-16 hat sich mit dem Gruppensieg in der Herbststrunde den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse der C-Junioren erspielt.

Per DV 24 trete ich als Verantwortliche des Frauenfussball FVBO zurück.

Für die Unterstützung, die ich seit 2014 genossen habe, danke ich allen Beteiligten von Herzen.

Merci auch für euer weiteres Engagement und das Vorantreiben des Frauenfussballs!

Franziska Bühlmann
Verantwortliche Frauenfussball FVBO 2014-2024

Jahresbericht Schulfussball 2023

CS-Cup

- Der CS-Cup konnte wie gewohnt durchgeführt werden. Im Berner Oberland haben am 3. Mai, 104 Teams auf 6 Plätzen um die Schulfussballkrone des Oberlands gekickt.
- Es kam glücklicherweise zu keinen Komplikationen und auch keinen grossen Verletzungen.
- Ein letztes Mal war Martin Hagi als Kantonaler Schulfussballverantwortlicher dabei. Vielen herzlichen Dank für dein grosses Engagement und die vielen großartigen Turniere! Sein Nachfolger ist Matthias Meyer.
- Am 10. November trafen wir Organisatoren des CS-Cups im FVBJ uns in Ittigen. Das Ziel, den CS-Cup unter 65.- durchzuführen, was lange ein grosses Thema war, ist uns gelungen. Ebenfalls wurde der CS-Cup 2024 aufgelegt.
- Noch unklar ist, wie der CS-Cup ab dem Sommer 2025 weiterlaufen wird.

- Der **CS Cup 2024** im Berner Oberland ist für folgende Daten vorgesehen:

MI 01.05.2024 (Verschiebungsdatum 08.05.2024)

Die kantonalen Finalsspiele in **Bern** finden am **29.05.**, Verschiebedatum 05.06, der Final in **Basel** am **12.06.** statt.

Vereinsturniere

- Folgende drei Vereinsturniere wurden im Jahr 2023 durchgeführt:
 - o FC Hünibach (60 Schüler*innen Teams)
 - o FC Meiringen (29 Schüler*innen Teams)

Jahresbericht Sportplatzkommission FVBO Saison 2022/2023

Auch 2023 wurden wieder bei 4 Vereinen die obligatorischen Lichtkontrollen durchgeführt, Leider haben nur 2 davon die Kriterien erfüllt. Beim FC Biglen und beim FC Thun Platz 5 im Lachen müssen wir noch Nachkontrollen machen, da die Messungen im 2023 nicht die Resultate erzielten. Der FC Steffisburg wird auf die Saison 24 / 25 auf der Schönau einen neuen Kunstrasenplatz erhalten mit den Massen 100 m x 64 M . Wir von der Sportplatzkommission hoffen auch darauf, dass immer mehr Vereine die eventuell das Licht ersetzen müssen auf LED umstellen. Auch wenn die Investition im Moment noch teuer ist, aber auf die Dauer lassen sich die Kosten rechnen. Neu hat der FC Lerchenfeld auf beiden Plätzen LED installieren lassen. Der SFV hat für die nächsten Jahre ein Budget bereitgestellt für das Projekt LED FOOT für 500 Vereine stehen dort Fördergelder zur Verfügung. Ihr müsst euch nur melden beim SFV wenn ihr auf LED umstellen möchtet. Es kommt euch nie billiger als jetzt. Auch möchte ich euch darauf hinweisen, dass im 2024 wieder 4 Vereine überprüft werden betreffend ihrer Flutlichtanlagen. Werde mich mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen um einen Termin vereinbaren zu können. Es wird seitens der Sportplatzkommission auch Kontakt mit der Schiedsrichterkommission aufgenommen um die Schiedsrichter darauf zu sensibilisieren das Sie, uns Sportplätze zusammen mit dem Spielbericht melden, die nicht mehr oder knapp genügendes Licht haben. Auf vielen Plätzen entspricht das Flutlicht nicht mehr den Anforderungen des SFV. Es werden alle Vereine mit Bewilligungen ab 2016 neu direkt von den Verantwortlichen des jeweiligen Kreisverbandes angeschrieben oder Telefonisch kontaktiert. Ich bitte auch alle anderen Vereine wenn ihr das Gefühl habt, das Licht sei für Verbandsspiele ungenügend sich bei mir zu melden. Es geht ja schliesslich um die Gesundheit der Spieler und um unsere Augen. Im Moment stehen wir im Oberland sehr gut da mit unseren Flutlichtanlagen. Wünsche allen Vereinen eine Unfallfreie Rückrunde 202 / 2024.

Mit Sportlichen Grüssen
Sportplatzkommission FVBJ
Roland Tschanz



SVBO Jahresbericht 2023

Februar 2024

Der Grundausbildungskurs konnte 2023 erstmals Online absolviert werden. Der Onlinekurs wurde jedoch nur von sieben Schiedsrichter*innen aus dem Oberland erfolgreich bestanden. Dazu kam, dass es in diesem Jahr insgesamt 22 Austritte gab. Drei mussten wegen diversen Vergehen suspendiert werden. 19 traten aus verschiedenen Gründen zurück. Weil drei Schiedsrichter innerhalb der ersten zwei obligatorischen Jahre von Ihrem Amt zurücktraten, mussten die Vereine entsprechend gebüsst werden. Die zahlreichen Rücktritte führten dazu, dass die Spiele nur dank massivem Einsatz der Aufbieter und der grossen Einsatzbereitschaft unserer Schiedsrichter*innen besetzt werden konnten. So mussten zum Teil bis zu 30 Telefonanrufe getätigt werden, um ein Spiel zu besetzen. Mit diesem Druck riskieren wir weitere Rücktritte oder Ausfälle durch Verletzungen. Es muss deshalb alles Mögliche unternommen werden um weitere Schiedsrichter*innen auszubilden. Die Erhöhung der Spesen geht in die richtige Richtung und hilft sicher Junge Leute für das Amt zu motivieren. Dennoch braucht es unbedingt ein grösseres Engagement der Vereine bei der Rekrutierung und mehr Respekt gegenüber den bestehenden Schiedsrichtern.

Auch wir wollen unseren Teil dazu leisten. Es wurde festgestellt, dass in den vergangenen Jahren viele Schiedsrichter/innen nach der Grundausbildung bereits in den ersten zwei Jahren ihren Rücktritt gegeben haben. Deshalb wurde per Frühjahrsrunde 2023 die neue Kategorie «Supporter*in-Coach» eingeführt. Diese Funktion stellt eine Zwischenstufe zwischen den Coaches (früher Inspizient/in) und dem Betreuer, der Betreuerin dar: Ein/e Supporter-Coach*in wird ähnlich einem Betreuer, einer Betreuerin eingesetzt und kann der SK anschliessend im Rahmen eines Clubcorner-Supporter-Berichtes Empfehlungen abgeben, wie es mit dem Schiedsrichter*in weitergehen soll. Im Gegensatz zum offiziellen Coach, der nach wie vor mindestens eine 3. Liga-Qualifikation haben muss, können für diese Rolle auch Schiedsrichter*innen der tieferen Ligen eingesetzt werden. Mit dieser Massnahme erhoffen wir uns die Zahl der schnellen Rücktritte zu reduzieren.

Unser wöchentliches Training mussten wir leider wegen zu weniger Teilnehmenden einstellen. Jedoch können wir dank dem grossen Engagement von Stefan Horisberger, Stephan Vetsch, Markus Schelb, Yanick Ottmann, Daniel von Känel und dem Entgegenkommen des FC Heimberg, einmal im Monat ein Schiedsrichterspezifisches Training anbieten. Dieses wird von Neuschiedsrichter bis zu den Profis gut besucht. So kam es auch schon vor, dass vom Neuschiedsrichter bis zum FIFA-Schiedsrichter jede Schiedsrichterkategorie im selben Training vertreten war. Mit diesem Training können wir einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssteigerung und dem Vernetzen von Schiedsrichter*innen leisten. Mit Daniel von Känel vom FC Reichenbach schaffte wieder ein Schiedsrichterassistent den Sprung in die Challenge League.

In der Region wurden die Schiedsrichter*innen mit den zwei Lehrabenden in Steffisburg und im Lachen auf die Saison vorbereitet. Das Gelernte konnte anschliessend umgesetzt werden. Insgesamt wurden im Jahr 2023 1'728 Spiele von SVBO-Schiedsrichtern geleitet. Dies entspricht 15% aller Spiele im FVBJ.

Beim Helfereinsatz in Adelboden und beim Lotto konnten wir einen schönen Betrag in unsere Kasse erwirtschaften.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern, welche sich aktiv an unserem Jahresprogramm beteiligt haben. Ich bedanke mich beim Vorstandsteam vom FVBO, SSVBJ sowie SVBO für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche allen eine erfolgreiche und gelungene Rückrunde mit spannenden Spielen.

H. Schwendin